

Wiedergeburt der Solarindustrie in Deutschland?

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2020

von AR Göhring

Nach dem Niedergang von SOLARWORLD und anderen Photovoltaik-Herstellern schien dieses Kapitel in Deutschland beendet worden zu sein. Nun will ein Schweizer Produzent das „Solar Valley“ in Mitteldeutschland wiederbeleben.

Woher kommt der Strom? Paradebeispiel für die Volatilität des Ökostroms

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2020

von Rüdiger Stobbe

Die 28. Woche ist ein Paradebeispiel für die Volatilität (= Schwankungsbreite) insbesondere der Windstromerzeugung. Ein Beispiel für das, was der Volksmund Flatterstrom nennt. Flatterstrom, der gleichwohl von der sogenannten Wissenschaft abgestritten wird (Abbildung). Wenn Strom aus Windkraft fehle, müssten halt konventionelle Kraftwerke ran. Später dann, nach deren Abschalten, käme der Strom aus Speichern. Was blanke Theorie ist und bleiben wird. Es sei denn, der Strombedarf Deutschlands würde dem eines Agrarlandes „angepasst“.

Klima-Sommerdürre 2019/2020 – Medienfeuer aus allen Rohren

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2020

von AR Göhring

„Intersektionalität“ bedeutet in der sozialwissenschaftlichen Szene, verschiedene erfundene Probleme zu kombinieren und damit etwas „Neues“ zu schaffen – dabei bedeutet das Wort nur „Schnittmenge“. Der klimapolitmediale Komplex macht das jetzt auch und kombiniert menschengemachter

Klimawandel/ Waldsterben/Landwirtschaft.

Welt ohne Klimakonferenzen – und sie dreht sich weiter

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Seit 1995 treffen sich die Regierungen der Welt jährlich unter dem Dach der UN zum Kampf gegen die Treibhausgase. Dieses Jahr war ein Meeting in Glasgow geplant, aber Corona kam dazwischen. Wird der Planet dadurch Schaden nehmen?

Studie zu „Extinction Rebellion“: akademisch, links, weiblich, mittelalt, aus derselben Gegend wie „Black lives matter“

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2020

(ARG) Michael Klein berichtet über eine britische Studie, die die Mitglieder von EXTINCTION REBELLION, der Klimaschutz-Sekte, die gerne den Londoner Verkehr lahmlegt, und deren Gründer Roger Hallam kein Problem mit Revolutionstoten hatte und sogar den Holocaust leugnete. Die Ergebnisse überraschen: Zwar sind die XR-Anhänger wie alle „Weltretter“ Akademiker(*innen), aber doch deutlich älter und „provinzieller“ als erwartet. Also etwas anders als ihr prominentestes Mitglied aus Deutschland, Seenot-Kapitänin Carola Rackete. Besonders auffällig: XR-Unterstützer sind offensichtlich dort zur Uni gegangen, wo nun auch die BLM-Aktivisten besonders gern Statuen umstürzen.